

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 3. April 1973, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag hat mit lebhaftem Wind aus Nordwest in ganz Tirol Schneefall eingesetzt. Die Schneefallgrenze liegt in Talnähe. Laut Wetterwarte sind heute, vor allem in Staulagen der Nordalpen auch ergiebige Niederschläge zu erwarten.

Der Neuschnee wird auf der feuchten und höchstens oberflächlich gefrorenen Altschneedecke besonders leicht abgleiten. Bei größerem Zuwachs ist zu erwarten, daß auch die Altschneedecke mitgerissen wird und teils größere Lawinen entstehen. In den Lawenstrichen der Seitentäler ist daher zunehmend Vorsicht geboten.

Mit dem Schneefall verschlechtern sich auch wieder die Tourenverhältnisse. Die Altschneedecke ist nicht ausreichend gefestigt und mit dem Neuschnee entstehen neue Schneebretter. Bei Schitouren ist daher in allen Hangrichtungen höchste Vorsicht und überlegte Routenwahl Voraussetzung.